|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Milchtechnologe |
| Berufsbilder aus der Schweiz (34)14:15 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie viele Liter Milch nimmt die Manser Molki täglich an?**Zweimal täglich bringt der Lastwagen rund 3'000 Liter – täglich werden also circa 6'000 Liter Milch angenommen.**2. Warum lernt Oliver Milchtechnologe?**Er wusste schon früh, dass er entweder im Druckgewerbe oder in einem Labor arbeiten möchte. Als Milchtechnologe arbeitet er auch im Labor – deshalb hat er eine Schnupperlehre gemacht, die ihm gut gefallen hat. Er findet, dass die berufliche Zukunft mit dieser Grundausbildung gut gesichert sei, weil man in fast allen Lebensmittel-betrieben arbeiten könne.**3. Welche Voraussetzungen sollten angehende Milchtechnologen laut Sepp Manser erfüllen?**Teamfähig sein, ein Flair für das Naturprodukt Milch haben, Freude an den technischen Einrichtungen und an der Laborarbeit haben**4. Wie heissen die Pumpen, welche die Klasse auf der Schul-exkursion anschaut?**Zentrifugalpumpe und Seitenkanalpumpe**5. Welche Folgen hatte die Zusammenlegung der Berufe Käser und Molkerist zum Milchtechnologen?**Der Beruf ist jetzt sehr breit gefächert: Die Auszubildenden in der Käserei erhalten auch Einblick in einen Molkereibetrieb und umgekehrt.**6. Was bewirkt Lab?**Die Milch gerinnt zur sogenannten Gallerte.**7. Wofür braucht es einen Käsepass, und welche Informationen enthält dieser?**Durch den Käsepass lässt sich der ganze Weg eines Käselaibs zurückverfolgen bis in die Käserei, in der er hergestellt wurde. Der Käsepass enthält unter anderem die Laibnummer, das Fabrikations-datum und die Herkunftsgarantie.**8. Welches sind laut Oliver die Vorteile des Berufs?**Viel Abwechslung. Man beginnt zwar früh mit der Arbeit, hat aber dafür zum Teil am Nachmittag frei und verdient auch besser als in anderen Berufen.**9. Wie viel verdient Oliver im dritten Lehrjahr?**Brutto 1'200 Franken**10. Wie würde dir der Beruf gefallen?**Individuelle Antwort |